

GV

# Das herzhafteste Lachen von Mister VVPA wird fehlen

Nach 28 Jahren als Präsident des VVPA hat René Eichenberger sein Amt an Gilbert Schädeli weitergegeben.

Von Claus Perrig\*

Traktanden hin oder her. So ganz gewöhnlich war die 93. Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Pratteln-Augst (VVPA) am letzten Freitagabend nicht. Denn immerhin galt es, den langjährigen Präsidenten René Eichenberger gebührend zu verabschieden. Dazu war denn auch eine grosse Zahl von Sympathisanten und Vereinsmitgliedern ins Kuspo gekommen. Umrahmt wurde die GV mit rassigen Melodien vom einheimischen Mundharmonika-Quartett Mikados, das bereits seit 25 Jahren zusammen spielt. Eine grosse Delegation des Gemeinderates mit Präsident Beat Stingelin, Max Hippenmeyer, Uwe Klein und Felix Knöpfel repräsentierte die kommunale Behörde.

## Stabsübergabe

«Mit diesem, meinem letzten Jahresbericht verabschiede ich mich nach 28 Jahren als Präsident des VVPA. Viele unvergessliche Stunden, interessante Begegnungen und spannende Aktivitäten werden mir in bester Erinnerung bleiben», resümierte der scheidende Präsident. Und ein weiteres Mal konnte er von



**Wechsel.** Fürs Fotoalbum des VVPA gruppierten sich der scheidende Vereins- und neue Ehrenpräsident und seine Frau, René und Annemarie Eichenberger, mit dem zukünftigen Präsidenten Gilbert Schädeli (links).

einem reichhaltigen Programm berichten: Die Dorffasnacht, der Butz in aufgefrischter Form, der Morgen- und der Abendspaziergang, die Bundesfeier, das Chlause-illüte oder auch das Weihnachtssingen gehörten zu den Höhepunkten.

Zum neuen Präsidenten des VVPA wurde Gilbert Schädeli gewählt. Den präsidentalen Umgang mit dem Mikrofon wird er sicher noch lernen. Des Weiteren wurde neu Mirjam Gloor in den Vorstand gewählt. Das Jahresprogramm 2010/11 hält sich im gewohnten Rahmen. Neu findet am 9. Oktober die Vereinsreise zur Olma in St. Gallen statt. Ein Highlight wird dort die Präsentation des Butz sein.

Die Kassarechnung schliesst mit einem Defizit von 5320 Franken. Auf 5000 Franken belief sich der Beitrag an die neuen Kirchenfenster der Dorfkirche, 3000 Franken kostete die Erneuerung für den Butz. Die Versammlung war mit dem gut begründeten Mehraufwand einverstanden und genehmigte auch das kleine Defizit von 600 Franken im Budget 2010.

## Ehre wem Ehre gebührt

Zum Vergnügen des Publikums goss «Stauffi», Hanspeter Stauffacher die Ehrung von René Eichenberger in schön gedrechselte Värslis:

«Liebe René, du trittsch jetz zrugg ins zweite Glied,  
ganz ehrlich, mir vergönne dir das nid.  
Es stellt sich höchstens d Froog,  
und säll isch woor,  
was machsch die nächschte 28 Joor?  
Was i au nonig weiss,  
was tuet dr Vorstand jetze mache,  
ohni im René sis  
härzhafte, schallende Lache?»

Mit einer Standing Ovation wurde René Eichenberger zum Ehrenpräsident ernannt.

Für die gelungene Erneuerung des Butzbrauchtumes erhielten die jetzigen Betreuer und Betreuerinnen dieser Dorftradition unter der Federführung von Madlena Amsler die verdiente Anerkennung und eine grosse Plakette.

\*Claus Perrig ist freier Mitarbeiter



**Rassig.** Schon 25 Jahre im Musikgeschäft: Das Mundharmonika-Quartett Mikado aus Pratteln mit Eugen Buser (Bass), Friedrich Meyer (Akkord), Geri Siegrist (Melodie) und Willi Siegenthaler (Melodie) (von links).